

DIDAGMATA

FACHTAGUNG FÜR LEHRER DER ALTEN SPRACHEN

AN DER UNIVERSITÄT ERLANGEN-NÜRNBERG IN ZUSAMMENARBEIT MIT DEM BAYERISCHEN
STAATSMINISTERIUM FÜR BILDUNG UND KULTUS, WISSENSCHAFT UND KUNST UND DER
BEZIRKSFACHGRUPPE ALTE SPRACHEN -MITTELFRANKEN- IM BAYERISCHEN
PHILOLOGENVERBAND

FREITAG, DEN 8. FEBRUAR 2002

„Kanon und Zensur“

9 Uhr s.t.:

Begrüßung

9.15 Uhr:

Priv.-Doz. Dr. Klaus Schöpsdau, Saarbrücken

Ethik und Poetik. Literarisch-musikalische Zensur in Platons Nomoi

10.15 Uhr:

Prof. Dr. Hans-Dieter Spengler, Erlangen

Zwischen Gesetz und Steinbruch. Zur Eigenart römischer Juristenschriften

11.15 Uhr:

Ltd. Ministerialrat Peter Neukam, München

Dreißig Jahre für die Schule und Universität

15.00 Uhr:

Prof. Dr. Meinolf Vielberg, Jena

Wirkungsweisen des „Kansons“ in christlicher Literatur

16.00 Uhr:

Prof. Dr. Joachim Gruber, München

Singulis rebus reperire causas – Konrad Celtis und der Bildungskanon der Frühen Neuzeit

17.00 Uhr:

Prof. Dr. Maximilian Forschner

Kanon des Glaubens – Kanon der Vernunft

Tagungsort:

Philosophisches Seminargebäude, Hörsaal C, Erdgeschoss
Erlangen, Kochstr. 4 oder Eingang Hindenburgstraße

Die Vorträge sind öffentlich, Gäste sind willkommen.